

Willkommen zum 61. Schützenfest

markt ³⁰07/16



Die Ahrensburger Schützengilde lädt ein für den 13. und 14. August



Die Ahrensburger Schützengilde lädt zum 61. Schützenfest in der Schlosstadt am 13. und 14. August ein. Vorn in der Mitte der noch amtierende Schützenkönig Sven Bentien, der „Clevere und Smarte“ mit seiner Freundin und damit Königin, Lisa Holz Müller. Rechts neben Sven Bentien Anette Kruse (Zweite Hofdame) und Annika Frehse (Jugendkönigin). Vorn als zweiter von links Thomas Looft (1. Vorsitzender der Schützengilde), links daneben Torben Schrader (Erster Ritter).

Foto: D. Vollmer

Wer die Ahrensburger Schützenfeste regelmäßig verfolgt, wird bemerken: Dieses Jahr findet das Schützenfest etwas früher statt. Grund sind die Schießsportmeisterschaften Ende August in München, bei denen auch Ahrensburger Sportler im Einsatz sind. Um nicht Gefahr zu laufen, dass der mögliche Schützenkönig zur Proklamation gar nicht anwesend ist, hat die Gilde das Fest zwei Wochen eher angesetzt.

Ahrensburg (dv). Das Königsschießen, bei dem der Nachfolger des amtierenden Königs Sven Bentien, der „Clevere und Smarte“ ermittelt wird, findet am 7. August in der Schützenhalle Am Hopfenbach statt. Die geheime Auswertung erfolgt zwei Tage danach und die offizielle Proklamation dann im Rahmen des Schützenballs, der am Sonnabend, 13. August, ebenfalls im Schützenhaus steigt. Ballbeginn ist um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Gegen 21 Uhr wird der Vorstand um Thomas Looft (1. Vorsitzender) und Siegfert Sobotke (2. Vorsitzender) die verschiedenen neu-

en Würdenträger unter den Schülern, Jugendlichen und Bürgern aufrufen und schließlich den Schützenkönig bzw. die Schützenkönigin verkünden. Traditionell eine Zeremonie, bei der mit viel Spaß der eine oder die andere „verladen“ wird, bis schließlich der wahre Sieger bekannt ist.

Anschließend gibt es für alle Tanz bis „Open end“, wie Thomas Looft verspricht. Der Schützenball ist im Übrigen öffentlich und ohne Eintritt. Die Schützengilde freut sich über viele interessierte Gäste.

Nach einem internen Königsfrühstück am Sonntagmorgen (14. August) findet der sichtbarste Teil der 61. Auflage des Schützenfestes statt – der Festumzug durch die Ahrensburger Innenstadt. Dazu treffen gegen 14 Uhr die Schützengilde, ihre Gäste aus zwölf Gastvereinen, dazu die Kapelle der Feuerwehr Hammoor und der Spielmannszug Travenenthal auf dem Rathausplatz ein. Der neue König bzw. die Königin und ihr Hofstaat stoßen nach dem Bürgermeisterempfang dazu.

Die Route des Umzugs

führt entlang der Klaus-Groth-Straße, Große Straße, Rondeel und Hamburger Straße zum Stormarnplatz, dem ursprünglichen Treffpunkt aller Beteiligten. Ein Busshuttle bringt die Teilnehmer schließlich zum gemütlichen Ausklang ins



Foto: D. Vollmer

Schützenhaus, wo wiederum alle aus Ahrensburg und Umgebung teilnehmen dürfen.

Momentan, so Klaus Looft, hat der Verein 176 Mitglieder, darunter etwa 30 Jugendliche. Mit der Mitgliederentwicklung sei man zufrieden, seit 2009 zählt die Schützengilde 66 Eintritte, von denen bis heute alle dabei geblieben sind. Schade aber nicht zu ändern sei es, so der Vorstand, dass das

Schützenfest nicht mit Zelt in der Innenstadt stattfinden könne. Weder wolle man eine Randerscheinung bei einem kommerziellen Fest mit externem Veranstalter sein, noch könne der Verein die entstehenden Kosten eines solchen Festzeltes selbst tragen. So bemüht sich die Ahrensburger Schützengilde auf anderem Weg, aufmerksam zu machen. Etwa durch einen Schützenstag im Rahmen des Ahrensburger Ferientrubels (am 23. August ab 10 Uhr für Kinder ab zehn Jahren – mit Lichtpunkt- und Luftgewehrschießen) und durch eine Ausfahrt mit Jugendlichen im Oktober für zehn Tage nach Schweden.

Doch zuvor gibt es noch ein anderes wichtiges Datum für alle, die auch Schützenkönig werden wollen – Bürgerschützenkönig nämlich. Am Sonntag, den 7. August findet von 10 bis 17 Uhr das letzte Bürgerkönigsschießen statt. Wer Nachfolger des amtierenden Bürgerschützenkönigs, Maik Neubacher, werden möchte, ist herzlich eingeladen: Schützenhalle, Am Hopfenbach 9, südlicher Teil des Gewerbegebiets Nord.